

PARTY

Zweite Küchenparty bei Fränkel

Seite 2

PEILSENDER

Forscher studieren Tierverhalten

Seite 3

PHARMAZIE

Neubau in Tübingen

Seite 4



Haben Sie schon
teilgenommen?

**MIETER
UMFRAGE**

Infos auf Seite 4.

Frisches für die Nordstadt

Am 12.07.2018 öffnet der **erste Feneberg-Markt** in Friedrichshafen seine Türen. In der Häfler Nordstadt sichert er die Nahversorgung der Anwohner.

Nach fast zwei Jahren Planungs- und Bauzeit ist der neue Gebäudekomplex der Fränkel AG in der Allmandstraße in Friedrichshafen fertig gestellt. Der Feneberg-Markt zieht als Mieter in die Erdgeschossfläche und sichert so die Nahversorgung in der Neuen Nordstadt Mitte. „Aus der Region, für die Region“ – das ist das Motto der Fenebergs. Auf 1.130 m² Nutzfläche und 670 m² Verkaufsfläche finden Kunden neben dem klassischen Supermarkt-Sortiment eine ganze Reihe von Produkten, die frisch aus unserer Region kommen. Die regionale Bio-Marke „VonHier“ garantiert Produkte von rund 600 Landwirten und Produzenten aus einem Umkreis von 100 Kilometern um den Firmensitz in Kempten. Bio-Produkte jenseits dieser Grenze werden unter der Marke „FeBio“ angeboten. Eine Bedientheke

bietet eine große Auswahl an frischen Wurst- und Fleischspezialitäten sowie frischen Fisch an. Wurstspezialitäten und Fleisch aus der regionalen Feneberg-Metzgerei in Kempten können außerdem im SB-Bereich bezogen werden. Die Feneberg-Bäckerei verfügt über ein großes Brot- und Backwarensortiment. Ein gemütlicher Sitzbereich lädt zu einem Kaffee oder einem kleinen Imbiss ein. Feneberg ist eine bekannte Supermarktkette aus dem Allgäu. Seit über 70 Jahren und bereits in dritter Generation in Familienbesitz steht das erfolgreiche Unternehmen für Qualität, Heimat und Vertrauen. Dies spiegelt sich auch im vielfältigen Angebot wieder. „Wir freuen uns sehr, mit einer weiteren Filiale in Friedrichshafen präsent zu sein“, freut sich Christof Feneberg, Geschäftsführer bei Feneberg. ■

GEMEINSAM INS ZIEL

Am 19. Juli findet der zweite Firmenlauf in Friedrichshafen statt. Unter dem Motto „Gemeinsam ins Ziel“ starten Fränkel-Mitarbeiter und Mieter. Fränkel übernimmt die Anmeldegebühr und sponsert ein Lauf-T-Shirt. Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf: www.firmenlauf-fn.de. ■

Kurzentschlossene können sich gerne noch bei Elena Gerlich melden.

Elena.Gerlich@fraenkel-fn.de
oder **07541/9210-37**

2018
Gemeinsam ins Ziel
FränkelAG
SEIT 1888



Zweite Küchenparty war ein voller Erfolg

Am 09.03.2018 feierten wir nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr gemeinsam mit unseren Kunden die zweite Küchenparty. Im Fränkel-Haushaltswarenladen und im Fränkel-Kochstudio erwarteten die Gäste Feinkost, Wein und Musik.

Rund 100 Gäste hatten sich zur zweiten Küchenparty der Fränkel AG in Friedrichshafen angemeldet. Im Fränkel-Haushaltswarenladen und im direkt angrenzenden Fränkel-Kochstudio ver-süßten frisch zubereitete Köstlichkeiten und eine Auswahl an Feinkost- und Weinständen den Besuchern den Abend. „Wir haben uns sehr darüber gefreut, dass so viele Gäste da waren und gemeinsam mit uns einen schönen Abend erlebt haben“, freute sich Christof Dell, Leiter des Fränkel Haushaltswarenladens. „Die Küchenparty war ein voller Erfolg und wir freuen uns schon auf die Nächste.“ Die Wein- und Sekt-Spezialisten von Hubers Weindpot aus Friedrichshafen und vom Weingut Hendricks aus Nonnenhorn waren dabei ein besonderer An-

ziehungspunkt. Auch Feinkost Martinez lockte die Besucher – mit feinsten spanischen Spezialitäten: Serrano Schinken, Schafskäse und Oliven. Die Bergfischzucht Gunzesried bot Seiblinge zur Verkostung an. Und bei Heinzelmann gab es asiatische vegane Soßen zum Probieren. Daneben stellte die Keramikerin Corinna Smyth ihre Arbeiten aus. Im Kochstudio standen die Köche Helmut Feuerlein und Thilo Kohler am Herd und bereiteten frische Tapas zu, die die Gäste direkt probieren konnten. Zum Nachtsch gab es eine Auswahl an Käsesorten vom Käsesommelier Oli Sonnenschein und Konditor Ralf Wenzel bot kleine Küchlein und Mousse au Chocolat an. Für die musikalische Untermalung des Abends sorgte DJ Stefan Kindler. ■

HAUSHALTSWAREN-LADEN IN NEUEM LOOK

Der Fränkel-Haushaltswarenladen in Friedrichshafen bekommt einen zweiten Eingang an der Allmandstraße. Der neue ergänzt den Eingang an der Charlottenstraße. Fränkel nutzt den Umbau auch, um den Verkaufsraum neu zu gestalten. Ein neuer Anstrich in einem schönen dezenten Grau sowie neue Regale und Möbel verleihen dem Laden ein modernes Ambiente. Töpfe und Pfannen von WMF und Gastrolux werden an zwei neuen Pfannenwänden ausgestellt. Zur Eröffnung des Feneberg-Markts am 12. Juli gibt es eine Reihe von zusätzlichen Angeboten und Aktionen im Haushaltswarenladen. ■



STABWECHSEL

Nach 25 Jahren im Fränkel-Haushaltswarenladen verabschiedete sich Bärbel Finco Ende März in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hatte sich im Laden hauptsächlich um den Geschenkartikelbereich und um die Dekoration gekümmert. Ihren Abschied feierte Bärbel Finco mit dem Fränkel-Team bei einem gemeinsamen Mittagessen im angrenzenden Fränkel-Kochstudio. Ihre Nachfolge trat Sabine Jahn-Schicketanz Mitte April an. ■

DIE NEUEN TERMINE SIND DA!

Im September startet der Fränkel-Kochclub. Informationen gibt es im Fränkel-Kochstudio und online unter: fraenkel-fn.de/kochstudio.



20.-22.09.2018
02.10.2018
09.10.2018
16.10.2018
19.10.2018
23.10.2018
30.10.2018

**WMF-KOCHCLUB
WIES'N KÜCHENPARTY
ASIATISCHER ABEND
CUCINA ITALIANA
SPEISE UM DIE WELT
TAPAS TOTAL
FRANZÖSISCHER ABEND**



Daten aus dem All

Wissenschaftler erforschen das Verhalten von Tieren mit **Tiersendern** aus Immenstaad.

„Tiere interagieren unmittelbar mit ihrer Umwelt. Sie reagieren als erstes auf Umweltveränderungen und können uns so frühzeitig vor Katastrophen warnen“, sagt Dr. Walter Naumann, Geschäftsführer bei der ICARUS Global Observation System GmbH (I-GOS), die seit November 2016 Mieter von Fränkel in Immenstaad ist. Das Unternehmen stellt Tiersender her und betreibt das System, das die Daten wie GPS-Position, Beschleunigung oder magnetische Orientierung sammelt. Sie werden an eine Empfängerstation im Weltraum gesendet und von dort an eine spezielle online Datenbank des Max-Planck-Instituts für Ornithologie (MPIO) gesendet. Die Forscher erhoffen sich viel von den Daten. „Wir wissen zum Beispiel immer noch wenig darüber,

wie sich Epidemien verbreiten oder entstehen. Mit den Tiersendern könnte man die Ausbreitungswege der Vogelgrippe oder Ebola verfolgen“, erklärt der Experte. Das MPIO hat I-GOS gegründet. Gemeinsam mit der ICARUS-Initiative (International Cooperation for Animal Research Using Space) arbeiten sie seit über sechs Jahren gemeinsam an dem Projekt. Die Deutsche Raumfahrtagentur ist wichtigster Geldgeber und ermöglicht, dass der Empfänger auf einer Raumstation angebracht werden kann. Naumann betreut das Projekt von Anfang an. „Wir wissen bisher noch nicht, warum Tiere Katastrophen früher wahrnehmen. Aber wenn man es charakterisieren kann, dann könnten sie uns vor größeren Katastrophen warnen.“ ■

WETTSTREIT AUF DEM WASSER

Ende Juni hat eine Regatta der Fränkel AG auf dem Bodensee stattgefunden. Fränkel Mitarbeiter traten in 4er-Teams auf drei Segelbooten gegeneinander an. Um zu gewinnen war vor allem eines wichtig: Teamwork. Anschließend ließen die Teilnehmer den Abend bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. ■



RUNDER GEBURTSTAG

Herzlichen Glückwunsch: Fränkel-Mitarbeiter Oliver Keim feierte Anfang Mai seinen 50. Geburtstag. Oliver Keim ist seit 1994 bei der Fränkel AG, dort ist er für zwei Bereiche zuständig: Er ist Teamleiter in der Wohnungsverwaltung und vertritt die Firma zusätzlich in Rechtsangelegenheiten vor dem Amtsgericht. Bei einer kleinen Feier zu seinem runden Geburtstag im Fränkel-Kochstudio überreichte ihm das Fränkel-Team einen Gutschein für einen Grillkurs, um seinen neuen Grill auch optimal einsetzen zu können. Wir gratulieren ihm an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich! ■





CureVac unterzeichnet Mietvertrag

Die **Fränkel Immobilien-Service GmbH** baut für das biopharmazeutische Unternehmen **CureVac** in Tübingen neue Büro- und Laborgebäude. Die Verträge sind bereits unterschrieben.

Im Auftrag der CureVac AG entstehen neue Büro- und Laborgebäude in einer tollen Lage in der Paul-Ehrlich-Straße in Tübingen. Dort befindet sich ein Cluster aus medizinischen, technischen und biopharmazeutischen Einrichtungen und Unternehmen. Auch das Max-Planck-Institut hat dort einen Campus und Forschungsinstitute. Anfang Juni unterzeichnete die CureVac AG den Mietvertrag für die neuen Büro- und Laborgebäude, die die Fränkel Immobilien-Service GmbH für den neuen Mieter bauen wird. Die beiden freistehenden Gebäude sind im

Erdgeschoss durch einen modernen Glas-Verbindungsbau erschlossen. Hier befindet sich der zentrale Empfang für die insgesamt 11.000 m² große Fläche. Unter den Gebäuden entsteht eine Tiefgarage mit Stellplätzen für Autos und Fahrräder. Bei der Unterzeichnung wurde das Modell im Glaskubus präsentiert (Foto siehe oben). „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss“, sagt Heribert Nagel, Prokurist in der Immobilienverwaltung bei Fränkel. „Der nächste Schritt beginnt, sobald uns die Baugenehmigung vorliegt.“ Damit wird in den nächsten

sechs bis acht Wochen gerechnet. Dann kann mit dem Bau der Gebäude begonnen werden. Die CureVac AG ist ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Hauptsitz in Tübingen. Der Konzern erforscht und entwickelt innovative Arzneimittel mit einem Schwerpunkt auf Krebsforschung und Impfstoffe. Dort werden auch neuartige Medikamente auf Basis des Botenmoleküls Messenger-RNA (mRNA) entwickelt und produziert. CureVac steht für vielfältige Therapiemöglichkeiten (= Cure) auf Grundlage einer revolutionären Vakzinierung (= Vac). ■

Ihre Meinung zählt!

Derzeit wird von der Fränkel AG eine **Mieterumfrage** in Kooperation mit dem Marktforschungsinstitut Consulimus AG aus Köln durchgeführt.

Die Mieter können zu verschiedenen Themenbereichen ihr Feedback abgeben. Zudem wird abgefragt, wie die Mieter in Zukunft leben und wohnen möchten. Die Mieterumfrage ist Teil der nachhaltigen Firmenstrategie der Fränkel AG. „Für uns als kundenorientiertes Unternehmen ist die Mieterumfrage eine Chance, unsere Leistungen und Abläufe zu verbessern und möglicherweise neue Wege zu gehen“, sagt Fränkel Vorstand Peter O. Buck. Als Dankeschön für die Teilnahme an der Mieterumfrage werden unter allen Rücksendungen

5 Mietnachlässe, jeweils einmalig, in Höhe von 100,- € verlost. Zusätzlich spendet Fränkel für jeden ausgefüllten Fragebogen 5,- € an „End-Polio-Now“ um einen Beitrag zum Kampf gegen Kinderlähmung zu leisten. Weitere Informationen finden Sie unter: (<https://rotary.de/endpolionow/>)

Vorankündigung: Im Herbst 2018 findet eine Infoveranstaltung zur Mieterumfrage mit Verlosung statt.

**MIETER
UMFRAGE** 

Herausgeber: Fränkel AG, Allmandstr. 6,
D-88045 Friedrichshafen, Tel.: 0 75 41 - 92 10 - 0

V.i.S.d.P.: Peter O. Buck, Jaqueline Egger-Buck

Redaktion und Layout: Michael Tobias Content Marketing Ltd.

Bildnachweis:
Fränkel AG (Seiten 1, 2, 3, 4),
Feneberg (Seite 1),
Max-Planck-Institut (Seite 3),